



"Damit der Spaß bleibt, wenn der Ernst des Lebens beginnt" - Leselust statt Lesefrust!

Ein Vortrag über die Sprachentwicklung bei Kindern von drei bis sechs Jahren und die Förderung der Leselust zur Vorbereitung auf die Schule. „Nun beginnt der Ernst des Lebens!“ Muss denn schon der erste Schultag mit einer Drohung beginnen?

Warum nicht mit einem sportlichen „Jetzt geht's los“ in die faszinierende Welt des Lernens, des Entdeckens und der Erweiterung des eigenen Wissens. Oder noch besser: „Jetzt geht's weiter“, denn für die Entwicklung der Sprachbewusstheit und damit der Leselust werden bereits schon im frühkindlichen Alter die Grundsteine gelegt.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie sich die Sprache und das Sprechen bei Babys und Kleinkindern bis zum Vorschulkind entwickelt. Am sprichwörtlichen guten Buch führt kein Weg vorbei, deshalb erhalten auch die Themen Entwicklung des Lesens ebenso Raum wie die spielerische Begleitung und Förderung der sprachlichen Entwicklung und Bildung.

Referentin: Barbara Magerl-Huber, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Klinische Lerntherapeutin, Dyslexietherapeutin nach BVL®

Termin: Donnerstag, 15. 03.18 um 19.00

Ort: Pfreimd, Pfarrsaal, Freyung 33

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

„Stark durch Erziehung“ ist eine Initiative des Lokalen Bündnisses für Familien im Landkreis Schwandorf.

Weitere interessante Informationen und Veranstaltungen für Eltern finden Sie auf folgenden Internetseiten:

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle
Schwandorf

www.eb-schwandorf.de

Volkshochschule Schwandorf
www.schwandorf.de/volkshochschule

Volkshochschule im Städtedreieck
www.vhs-staedtedreieck.de

Volksbildungswerk Nittenau
www.vbw-nittenau.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis
Schwandorf
www.keb-schwandorf.de

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit im Landkreis
Schwandorf
www.koki-landkreis-schwandorf.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten
www.aelf-sd.bayern.de



Lokales Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf

- Koordinatorin: Helga Forster -

Tel.: 09431 / 471 - 357

www.landkreis-schwandorf.de



STARK DURCH ERZIEHUNG

Kurse

2017/2018



Jetzt konzentrier dich endlich mal – Lernen und Konzentration bei Kindern

„Nun pass' aber mal auf!“ – „Gestern hast du es doch noch gekonnt!“ – „Mein Gott, jetzt konzentrier' dich doch endlich mal!“

Jede Familie wünscht sich stressfreies Lernen, entspannte Hausaufgaben und einen einfachen Umgang mit den äußerlichen Stressfaktoren. Bei diesem Vortrag erfahren Sie viel Wissenswertes zu den Themen: Konzentration, Entspannung und Lernen sowie den engen Zusammenhang zwischen diesen drei Komponenten. Es werden vor allem Themen wie Motivation, Lernstrategien und Hausaufgabentipps besprochen.

Referentin: **Andrea Schmalzl, zertifizierter Lerncoach, Stress- und Entspannungstrainerin**
Termin: **12.10.17 um 19 Uhr**
Ort: **Doktor-Eisenbarth-Schule Oberviechtach, Martin-Luther-Straße 5 – 7**

Jungen im Aufwind. Was macht Jungen stark?

Jungen gelten in der öffentlichen Diskussion immer noch allzu häufig als „Bildungsverlierer“. Dabei gibt es aus tiefenpsychologischer Sicht einige wesentliche Unterschiede in der Entwicklung von Jungen und Mädchen. Wenn wir diese Unterschiede kennen und akzeptieren, müssen Jungen keineswegs länger als „Verlierer“ gelten. Viele, die als Eltern, Erzieher oder Lehrer mit Jungen umgehen, merken intuitiv, was unsere Jungen benötigen. Was braucht es, Jungen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen? Wie finden Jungen zu einer gesunden männlichen Identität? Wie können Jungen ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln?

Referent: **Dipl.-Psych. Stefan Hetterich, Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut**
Termin: **14.11.17 um 19 Uhr**
Ort: **Mehrgenerationenhaus Wackersdorf, Hauptstraße 15**

Kindliche Sexualität: „Körper, Liebe, Doktorspiele - Kindliche Sexualität bis zum Grundschulalter (0-6 Jahre)“

Was ist kindliche Sexualität? Kindliche Sexualität hat nichts mit der Sexualität von Erwachsenen zu tun. Es bedeutet für das Kind schöne Gefühle zu erfahren. Kindliche Sexualität erfahren Babys und Kleinkinder mit allen Sinnen und mit der instinktiven und spontanen Lust auf körperliches Wohlfühl. Bereits Neugeborene erfahren durch den Körperkontakt ein überlebenswichtiges Gefühl des Angenommen seins und Liebe. Kindliche Sexualität zeigt sich in vielfältigen Facetten, je nach dem Entwicklungsstand und Alter des Kindes. Warum benutzt mein Kind „schmutzige“ Wörter? Warum trägt mein Sohn am liebsten Mädchenkleider? Wie benennen wir als Eltern die Geschlechtsorgane? Dieser Vortrag behandelt diese und andere Fragen und den Umgang mit der kindlichen Sexualität in den ersten 6 Lebensjahren als zentraler Baustein der kindlichen Entwicklung. Wir sprechen und diskutieren über Themen wie, Entwicklungsphasen, Akzeptanz der Grenzen und Intimität, kindliche Neugier und Erkundungsverhalten und über all die Fragen die Sie selbst beschäftigen.

Referentin: **Jadranka Umek, Dipl. Sozialpädagogin, Donum Vitae**
Termin: **15.11.17 um 19 Uhr**
Ort: **Nittenau, Haus des Gastes , Am Burghof 4**



Soziale Netzwerke – Communities

Communities wie Facebook, Instagram oder auch WhatsApp sind aus unserem und dem Leben unserer Kinder nicht mehr wegzudenken! Ebenso wie das unüberschaubare Onlinespiele-Angebot. Statt sich den neuen Medien zu verschließen müssen wir Erwachsenen lernen, den Kindern von Kindesbeinen an Medienkompetenz beizubringen. Seien es Berufsinformationen, Jobsuche, Nachhilfe oder andere wichtige Themen – das Internet bietet spannende und sinnvolle Hilfe an, aber auch Gefahren. Um unsere Kinder und Jugendlichen sinnvoll anzuleiten, müssen wir diese Gefahren (er-) kennen und meiden. Der Vortrag zeigt einige der größten Gefahren auf, gibt Tipps diese zu vermeiden und richtet das Augenmerk auf die Vorteile des Internets.

Referentin: **Birgit Zwicknagel, Computermäuse Stamsried**
Termin: **31.01.18 um 19 Uhr**
Ort: **Hans-Scholl-Grundschule, Burglen- genfeld, Im Naabtalpark 36**

Gibt es überhaupt „Einschlaf- und Durchschlafrezepte“ für Kleinkinder?

Manche Kinder sind wahre „Murmeltiere“, andere sind nur mit großer Mühe zum Schlafen zu bringen. Das kindliche Schlafverhalten wird von vielen Faktoren beeinflusst und ist abhängig vom Entwicklungsalter. Daher sind Schlafschwierigkeiten in der Kindheit kein Problem, für das es „die eine goldene Regel“ oder „das eine Schlaftraining“ gibt. Sie erfahren Möglichkeiten wie Sie individuell ihr Kind bei der Regulierung von Schlaf unterstützen können. Eingeladen sind Eltern von 0-3-jährigen Kindern, die sich für das Thema Schlaf interessieren.

Referentin: **Christine Hirmer, Dipl.- Sozialpädagogin (FH), Erziehungs- Jugend- und Familienberatungsstelle Schwandorf**
Termin: **01.03.18 um 19 Uhr**
Ort: **Theresia Gerhardinger Haus Neun- burg, Klosterberg 4**